

MONATSBERICHT

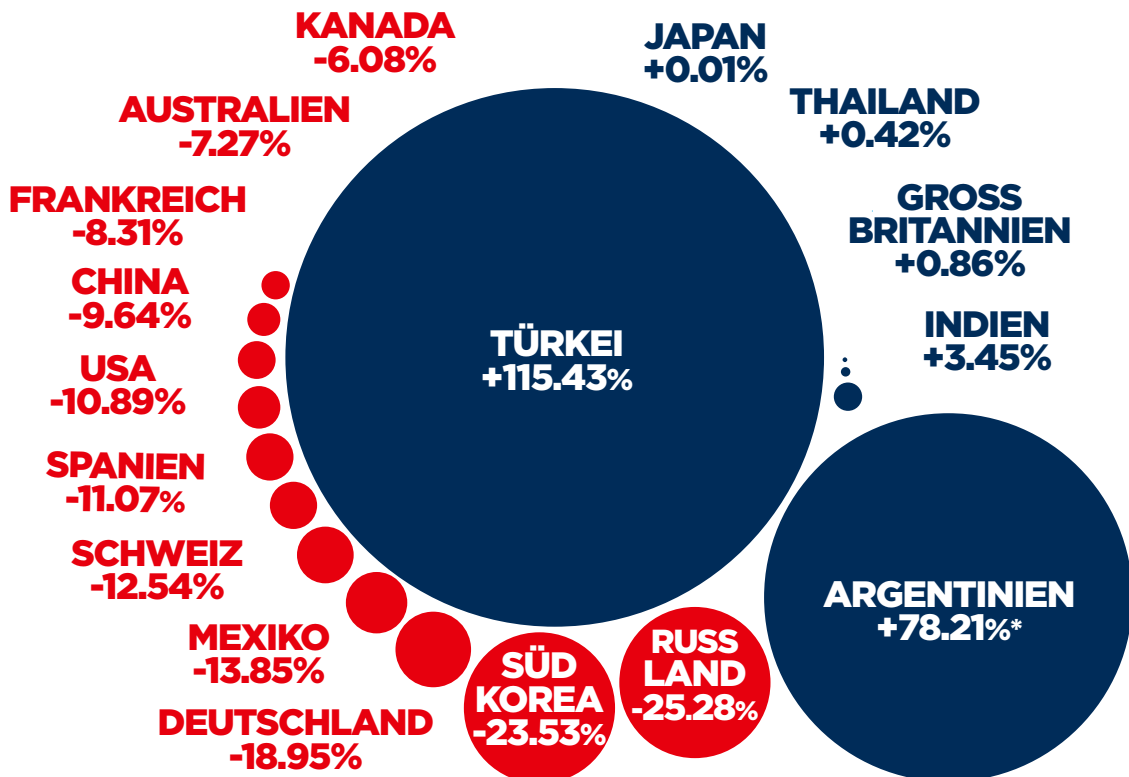
A K T U E L L E W I R T S C H A F T S N A C H R I C H T E N S E P T E M B E R 2 0 2 2

Gewinner und Verlierer im August

Aktien Türkei (Index in Landeswährung) +22.33%	Aktien Deutschland (Index in Landeswährung) -4.81%
Aktien Russland (Index in Landeswährung) +11.44%	Aktien Frankreich (Index in Landeswährung) -5.02%
Aktien Argentinien (Index in Landeswährung) +11.19%	il (Rohstoffe, in USD) -9.82%
Währung Russland in EUR (RUB/EUR) +4.03%	Silber (Rohstoffe, in USD) -11.11%

Kursveränderungen der Aktienmärkte 1 Jahr

31.08.2021 - 31.08.2022 (IN DER JEWEILIGEN LANDESWÄHRUNG)



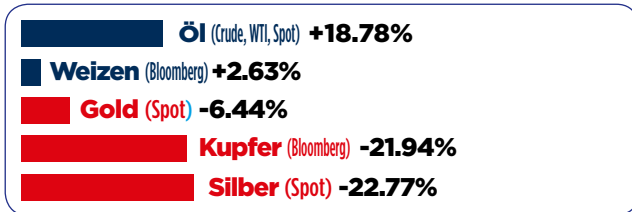
* der echte Wert des Argentinischen Peso liegt etwa bei der Hälfte des offiziellen Kurses

Kursentwicklung 2021-2022

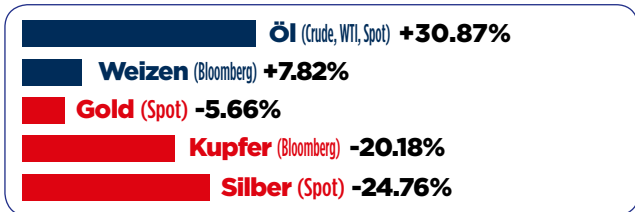
Laufendes Jahr
(1.1.2022 - 31.08.2022)

1 Jahr
(31.08.2021 - 31.08.2022)

ROHSTOFFE (Werte in USD)



ROHSTOFFE (Werte in USD)



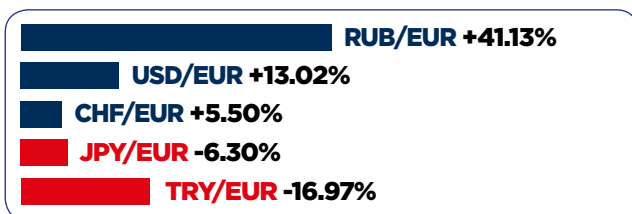
ROHSTOFFINDICES (Werte in USD)



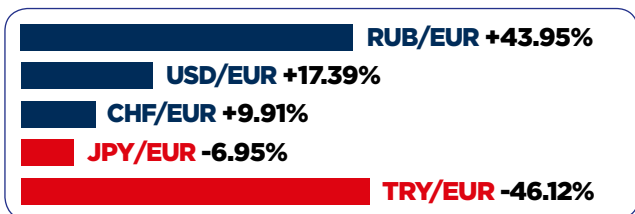
ROHSTOFFINDICES (Werte in USD)



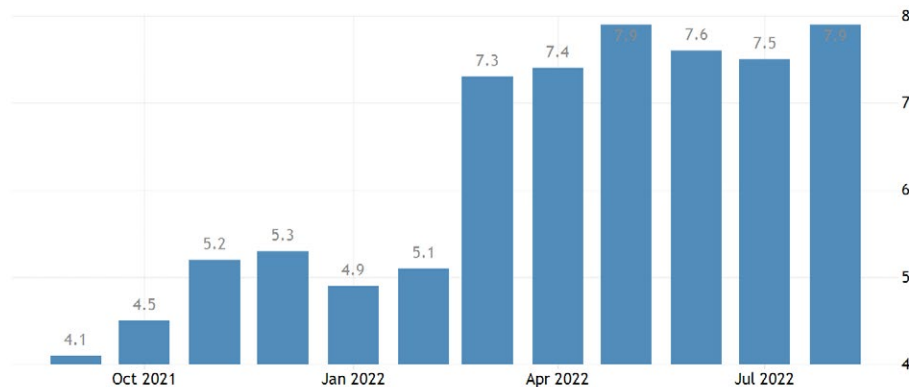
WÄHRUNGEN



WÄHRUNGEN



Inflation in Deutschland



QUELLE : [HTTPS://TRADINGECONOMICS.COM/GERMANY/INFLATION-CPI](https://tradingeconomics.com/germany/inflation-cpi)



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit (englisch: Sustainability) ist aktuell sicherlich einer der meiststrapazierten Begriffe. Kaum eine Veröffentlichung aus Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft kommt derzeit ohne den Hinweis auf die Nachhaltigkeit des Geplanten aus.

Dabei ist dies keineswegs ein „neumodisches Konzept“, sondern bereits rund 300 Jahre alt. Erstmals durch Carl von Carlowitz in einem Buch von 1713 für die Forstwirtschaft formuliert, war der Grundgedanke, in einem Wald nur so viele Bäume zu schlagen, wie in diesem Wald in absehbarer Zeit nachwachsen können. Langfristig sollte so der Bestand des Waldes und mit ihm seine wirtschaftliche Nutzung gesichert werden. Durch die lange Entwicklungszeit eines Forstes steckte schon in diesem Entwurf das Prinzip der Generationengerechtigkeit, da das Handeln der einen Generation (in diesem Falle das Anpflanzen neuer Bäume als Ersatz für gefällte) das wirtschaftliche Auskommen der nächsten Generationen sicherte. Da Wirtschaftswälder in Europa traditionell sehr häufig

in Familienbesitz waren und bis heute sind, fiel diese Idee buchstäblich auf fruchtbaren Boden und wurde schnell „common sense“. Umwelt- und Naturschutz spielten in diesem Konzept ursprünglich keine explizite Rolle, waren aber letztlich ein „Nebenprodukt“ dieses Wirtschaftsmodells. Versuche, dieses Prinzip in anderen Wirtschaftsbereichen, etwa der Fischerei, zu etablieren, waren nur zum Teil erfolgreich.

Die Vereinten Nationen setzten 1983 die Weltkommission für Umwelt und Entwicklung unter der Leitung der ehemaligen norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland ein. Im Abschlussbericht beschrieb die Kommission 1987 das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung und formulierte dafür die allgemeingültige Definition:

„Humanity has the ability to make development sustainable – to ensure that it meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“

Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet demnach, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Von zentraler Bedeutung in diesem Konzept ist es, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftliche Effizienz, soziale Gerechtigkeit und ökologische Tragfähigkeit – gleichberechtigt zu betrachten. Das Thema nachhaltige Entwicklung hat durch Globalisierung, Klimawandel, Umweltverschmutzung, Bevölkerungswachstum und schwindende natürliche Ressourcen immer stärker an Bedeutung gewonnen.

Die 1992 in Rio de Janeiro abgehaltene UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung etablierte die nachhaltige Entwicklung als globales Leitprinzip. Nach langen Debatten verabschiedete die UN-Vollversammlung schließlich 2015 auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Als Ziele formuliert die Agenda weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt, soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt. Entlang dieser drei Dimensionen – Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt – definiert sie insgesamt **17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG)**.

Diese Ziele adressieren ein breites Themenspektrum wie die Bekämpfung von Armut und Hunger, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sowie Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Biodiversität (<https://sdgs.un.org/goals>).

Die EU bekennt sich ausdrücklich zu diesen Zielen und hat ihrerseits mit dem sog. **Green Deal** einen Rahmen geschaffen, der die Entwicklung der Union in Richtung auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität lenken soll (<https://ec.europa.eu/info/strategy/>

[priorities-2019-2024/european-green-deal_de#thematicareas](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de#thematicareas)). Ein wesentlicher Baustein ist die Lenkung von Finanzströmen in nachhaltige Investitionen. Als Teil des Maßnahmenpaketes regelt die Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR) die Pflichten zur Offenlegung bezüglich der sog. ESG-Ziele, die mit einem Investment verbunden sind. ESG, ein in der Finanzwirtschaft derzeit vielbeschwoener Begriff, steht für die drei Grundpfeiler nachhaltigkeitsbezogener Unternehmenstätigkeit: Environment (Umwelt), Social (Soziale Verantwortung) und Governance (Verantwortungsvolle Unternehmensführung).

Das Kriterium Environment erfasst, in welchem Maße die wirtschaftliche Aktivität des Unternehmens zu Umweltbelastungen (Emissionen von Treibhausgasen oder Schadstoffen) führt, wie hoch Energie- und Ressourcenverbrauch sind und ob das Unternehmen geeignete Maßnahmen (Energieeffizienz, Nutzung regenerativer Energien, Kreislaufsysteme) ergreift, um seinen ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Dies muss auch entlang der Lieferketten entsprechend überprüft werden.

Das Kriterium Social berücksichtigt Maßnahmen in Bezug auf Ethik und Menschenwürde wie das Verbot von Kinderarbeit, den Schutz der Gesundheit von Angestellten oder die Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten – und das auch entlang der Lieferkette. Auch Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung oder soziales Engagement des Unternehmens spielen eine Rolle.

Das Kriterium Governance schließlich umfasst Aspekte wie die Einhaltung gesetzlicher und ethischer Standards, Maßnahmen gegen Bestechung und Korruption, Chancengleichheit und die dafür notwendigen Prozesse und Kontrollmechanismen.



Quelle: Bundesregierung

Die Offenlegungsverordnung legt bestimmte Transparenzanforderungen für Anlageprodukte fest, die dann meist als sog. Artikel 6, Artikel 8 oder Artikel 9-Produkte bezeichnet werden:

Artikel 6 - Transparenz bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken: Es wird offengelegt, ob und wie Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess berücksichtigt werden. Sollten sie nicht berücksichtigt werden, muss dies erwähnt und begründet werden.

Artikel 8 - Transparenz bei der Bewerbung ökologischer und/oder sozialer Merkmale in vorvertraglichen Informationen: Werden Fondsprodukte mit bestimmten Nachhaltigkeitseigenschaften beworben, so müssen diese auch transparent dargestellt werden und im Jahresbericht dargelegt werden. In den technischen Regulierungsstandards werden diese Artikel-8-Fonds oftmals als „hellgrün“ oder „light green“ bezeichnet.

Artikel 9 - Transparenz in vorvertraglichen Informationen bei nachhaltigen Investitionen: Besondere Anforderungen gelten, wenn Fonds nicht nur mit bestimmten Nachhaltigkeitskriterien, sondern sich zu einem konkreten, nachhaltigkeitsbezogenen

Anlageziel verpflichtet haben. Artikel-9-Fonds werden auch als „dunkelgrün“ oder „dark green“ bezeichnet.

Seit dem 02. August 2022 sind beispielsweise Versicherungsvermittler und Wertpapierberater verpflichtet, die sog. ESG-Präferenzen ihrer Kunden abzufragen. Das heißt, sie müssen von den Kunden ermitteln, ob und in welchem Maße ESG-Kriterien wichtig für ihre Anlageentscheidung sind. Über kurz oder lang wird diese Abfrage der ESG-Präferenzen wohl in der gesamten Finanzbranche verpflichtend werden. Institutionelle Anleger wie etwa Staatsfonds, Pensionskassen oder Universitätsstiftungen haben schon vor einiger Zeit begonnen, Nachhaltigkeit in ihre Investitionsentscheidungen mit einzubeziehen. Aber Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage wird auch ein zunehmend wichtiges Kriterium in der Anlageentscheidung von Privatkunden.

Anlagenwert Hamburg freut sich daher, Ihnen mit dem Alternativen Investmentfonds Ökorenta Erneuerbare Energien 14 eines der ersten Produkte anbieten zu können, das durch die BaFin nach Artikel 9 der EU-Offenlegungs-Verordnung als „dunkelgrün“, also der höchsten Nachhaltigkeitskategorie entsprechend, klassifiziert wurde.



Ökorenta Erneuerbare Energien 14

Ökorenta gehört seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern von Kapitalanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Seit 2005 bietet der Initiator aus Aurich seine erfolgreiche Serie von Zweitmarkt-Fonds an. Das Konzept, Anteile von laufenden Beteiligungen an Wind- und Solarparks am Zweitmarkt zu kaufen, diese in einem Fonds zu bündeln und darüber Privatanlegern zugänglich zu machen, hat sich nachweislich bewährt.

Die Entwicklung am Markt für fossile Energieträger und die daraus resultierenden hohen Energiepreise bieten laut Ökorenta ein historisch günstiges Marktumfeld für grüne Investments. Für Anleger bietet ein solcher Fonds die Möglichkeit, gezielt eine Investition mit hohem Nachhaltigkeitswert zu tätigen und dabei Risiken anderer Investmentkonzepte zu minimieren:

- Der Ankauf von Anteilen bereits laufender Energieparks vermeidet Projektentwicklungsrisiken.
- Für laufende Anlagen existieren reale, oftmals langjährige, Ertragswerte, eine wesentlich bessere Basis für die Ertragskalkulation als Prognosewerte für noch nicht gebaute Projekte.
- Ökorenta verfügt über eine Datenbank mit den Werten von über 700 Energieparks. Da sie bereits an einer Vielzahl von Anlagen beteiligt sind, haben sie als Mit-Kommanditisten in der Regel Vorkaufsrechte, wenn Anteile zum Verkauf stehen.

- Die Bündelung von Anteilen zahlreicher verschiedener Wind- und Solarparks schafft eine extrem breite Diversifikation im Fondsportfolio. Investiert wird hauptsächlich in Onshore-Windkraft- und Photovoltaikanlagen in Europa. Ökorenta plant, den Solaranteil am Portfolio gegenüber den Vorgängerfonds zu erhöhen, da Solarenergie eine geringere Volatilität als Windenergie aufweist und somit eine stabilere Ertragsplanung ermöglicht.

Der voll regulierte Alternative Investmentfonds (AIF) gehört zu den allerersten Produkten, welche durch die BaFin **nach Artikel 9 der EU-Offenlegungs-Verordnung klassifiziert und somit in die höchstmögliche Nachhaltigkeitskategorie eingestuft wurden.**

Die Konzeption als AIF mit einer laufenden Mittelverwendungskontrolle durch eine unabhängige Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) und eine Verwahrstelle entspricht dem höchsten Regulierungsstandard für Kapitalanlagen. Wesentliche Eckdaten des Erneuerbare Energien-AIFs:

- **Portfoliofonds / regulierter Publikums-AIF** (Alternativer Investmentfonds)
- **Fondsvolumen: 40 Mio. EUR, Erhöhungsoption auf bis zu 100 Mio. EUR**
- **Mindestzeichnungssumme: 10.000 EUR zzgl. Agio**
- **Investitionsquote (Prognose): 92,1 % inkl. Nebenkosten** (bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Agio)
- **Laufzeit: ca. 11 Jahre nach Vollinvestition**
- **Kapitalrückfluss (Prognose): 158,1 %** (bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Agio)

Turbulente Börsenzeiten:

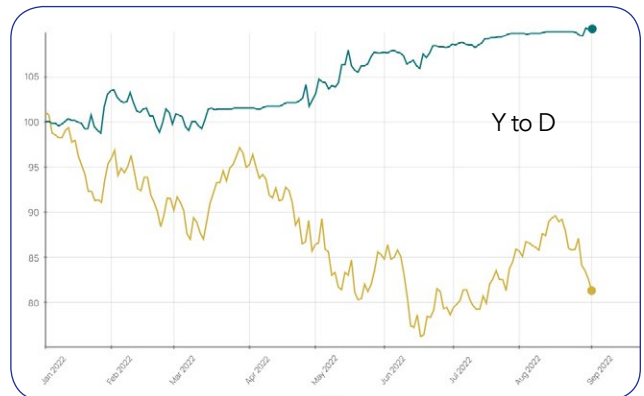
Absicherungs-Strategien - Diversifikation - Hedging

Quantmade Investment Strategien

Quantmade ist ein Spezialist für die Entwicklung computerbasierter Modelle und Handelssysteme an den Finanzmärkten. Quantmade Kunden können über einen Managed Account, der von Ceros operativ geführt wird, von sechs verschiedenen Quant Portfolios mit unterschiedlichem Risiko / Rendite Profil profitieren.

Dies ist ein komplettes Investment Eco-System für Anleger und Investoren. Ja nach Marktlage können unterschiedliche quantitative Anlagestrategien im Depot des Kunden zur Anwendung kommen. Auch Kombinationen mehrere Strategien sind möglich. Dies erlaubt es, für jeden Kunden ein individuell auf die Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnittenes Anlageprofil (Alpha und beta) zu designen ohne Kapital zwischen verschiedenen Fonds hin und her zu verlagern. Über diese Anlagestrategien hinaus hat Quantmade ein System entwickelt, welches Anleger schon frühzeitig informiert, ob mehr offensive oder defensive Anlagestrategien von Vorteil sein können. Für dieses Jahr stehen schon seit Ende 2021 die Indikatoren auf „stark defensiv“ und fast alle Kundendepots werden seit Beginn 2022 vorwiegend mit den defensiven Handelsstrategien RESIST US 100 und RESIST US Tech 100 gesteuert.

Gegen den Trend im Aktienmarkt konnte das RESIST US 100 per Schlusskurs 8.9.2022 sogar eine Rendite von +10,4 % mit dem aktiven Handel von Aktien aus dem S&P 100 Index für die Kunden erzielen. (siehe Graphik Performance YTD 2022). Dies ist eine deutliche Outperformance gegenüber dem Benchmark. Aber auch im längerfristigen Zeitfenster zeigt sich RESIST als sehr robust für viele



Marktschwankungen. (Siehe Graphik Performance 5Y). Damit ist RESIST sowohl eine kurz aber auch mittelfristige Anlagestrategie. Dadurch, dass es kaum mit dem Aktienmarkt korreliert ist, bietet es eine attraktive Möglichkeit, das Vermögen stärker zu diversifizieren. Um die Quantmade Systeme nutzen zu können, kontaktieren Sie bitte Quantmade für einen entsprechenden Account.

Sollten Sie mehr Informationen wünschen, so steht Ihnen Dr. Michael Geke, CEO, gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Email: michael.geke@quantmade.com. Übersicht zu den Quant Managed Accounts Portfolios: <https://quantmade.com/quant-managed-account-portfolios>

Turbulente Börsenzeiten:

Absicherungs-Strategien - Diversifikation - Hedging

Aquantum Active Range (AAR)

Alternatives Investment /
Hedgefondsstrategie

Die AAR-Strategie profitiert insbesondere von Abwärtsbewegungen im S+P und kann auf diese Weise Verluste bei Buy-and-Hold-Positionen zum Teil ausgleichen. Aktives Risikomanagement während der gesamten Handelszeit. Ziel ist die kontinuierliche Ausnutzung von Marktschwankungen unabhängig von der langfristigen Marktrichtung. Strategieentwicklung und Risikomanagement basieren auf 23 Jahren Markterfahrung und 35 Jahren Daten-historie.

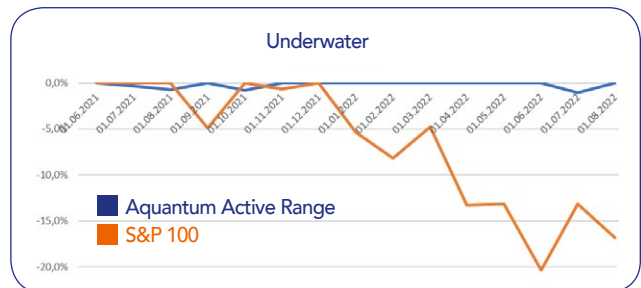
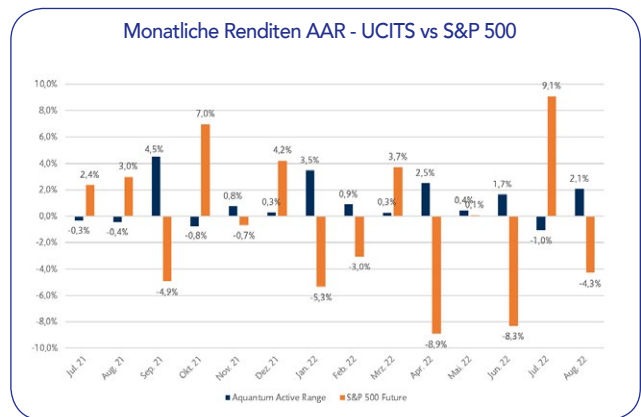
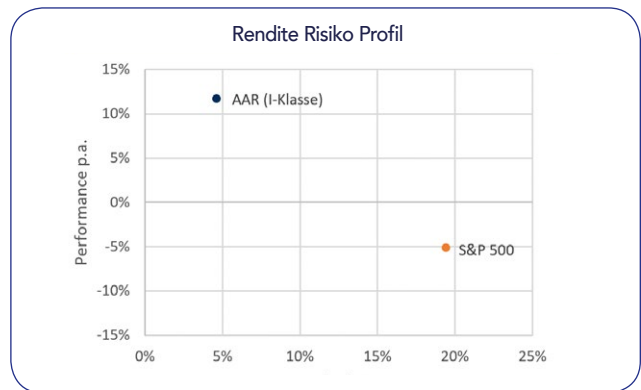
Kennziffern: Ertragsziel 6-10%, Begrenzung der Volatilität auf 5-7%, Negative Korrelation zum S+P 500 (-0,7)

Vorteile / Ziele einer Portfoliobeimischung von Aquantum (AAR) Reduzierung der Volatilität des Gesamtportfolios, Erhöhung der Sharpe Ratio des Gesamtportfolios, Reduzierung der Drawdowns bei gleichzeitigem Erhalt des Upside-Potentials

Chancen (erwartete positive Kursentwicklung):
Volatiler Aktienmarkt – auch bei insgesamt steigenden Märkten. Abwärtsbewegungen beim S+P

Risiken (mögliche negative Kursentwicklung)
Kontinuierlich steigende Aktienmärkte, Limit-Down-Bewegung beim S+P 500 (minus 7%) nach einer Phase mit geringer Volatilität, Risiken aus Derivateinsatz

Mehr Informationen dazu unter
<https://www.aquantumgroup.com/>
Mail : contact@adquantumgroup.com



DISCLAIMER : Diese Dokumente stellen keine Anlageempfehlung dar und dienen ausschließlich Informationszwecken. Es stellt weder ein Kauf- noch ein Verkaufsangebot für Finanzinstrumente dar. Adpunktum lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Adpunktum haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Adpunktum empfiehlt Investoren, vor der Anlage in Finanzprodukten oder Investmentstrategien alle relevanten Dokumente zu lesen, die Sie unter anderem auf den Homepages der jeweiligen Anbieter finden, beziehungsweise sich von entsprechend lizenzierten Unternehmen beraten zu lassen. Die Performance von Finanzanlagen ist nicht garantiert; es besteht das Risiko eines Kapitalverlusts. Historische Ergebnisse sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

Weltbörsen 1 Jahreszeitraum und laufendes Jahr

31.08.2021 - 31.08.2022 (IN DER JEWEILIGEN LANDESWÄHRUNG)

Aktienindices Jeweils in Landeswährung	Kurs 31.08.2022	Kurs 31.12.2021	Kurs 31.08.2021	Veränderung in %	
				lfd. Jahr	1 Jahr
Türkei	3,171.21	1,857.65	1,472.07	70.71	115.43
Argentinien	136,240.97	83,500.11	76,451.68	63.16	78.21
Indien	59,537.07	58,253.82	57,552.39	2.20	3.45
Grossbritannien	7,180.80	7,384.54	7,119.70	(2.76)	0.86
Thailand	996.33	990.75	992.13	0.56	0.42
Japan	28,091.53	28,791.71	28,089.54	(2.43)	0.01
Kanada	19,330.81	21,222.84	20,582.94	(8.92)	(6.08)
Australien	6,986.80	7,444.60	7,534.90	(6.15)	(7.27)
Frankreich	6,125.10	7,153.03	6,680.18	(14.37)	(8.31)
China	3,202.14	3,639.78	3,543.94	(12.02)	(9.64)
USA	31,511.09	36,338.30	35,360.73	(13.28)	(10.89)
Spanien	7,886.10	8,713.80	8,867.90	(9.50)	(11.07)
Schweiz	10,855.03	12,875.66	12,411.11	(15.69)	(12.54)
Mexiko	45,922.05	53,272.44	53,304.74	(13.80)	(13.85)
Deutschland	12,834.96	15,884.86	15,835.09	(19.20)	(18.95)
Südkorea	2,424.10	2,976.54	3,169.86	(18.56)	(23.53)
Russland	1,258.45	1,595.76	1,684.16	(21.14)	(25.28)

Rohstoffindices Kurse in USD	Kurs 31.08.2022	Kurs 31.12.2021	Kurs 31.08.2021	Veränderung in %	
				lfd. Jahr	1 Jahr
Commodity Index	120.0890	99.1694	95.9859	21.09	25.11
Agriculture Subindex	69.1893	60.7903	57.2772	13.82	20.80

Rohstoffe Kurse in USD	Kurs 31.08.2022	Kurs 31.12.2021	Kurs 31.08.2021	Veränderung in %	
				lfd. Jahr	1 Jahr
Öl (Crude, WTI, Spot)	89.83	75.63	68.64	18.78	30.87
Weizen	8.5239	8.3055	7.9060	2.63	7.82
Gold (Spot)	1,710.70	1,828.39	1,813.43	(6.44)	(5.66)
Kupfer	314.83	403.31	394.43	(21.94)	(20.18)
Silber (Spot)	17.97	23.27	23.89	(22.77)	(24.76)

Währungen Wert der Fremdwährung in Euro	Kurs 31.08.2022	Kurs 31.12.2021	Kurs 31.08.2021	Veränderung in %	
				lfd. Jahr	1 Jahr
Russland RUB/EUR	0.01654	0.01172	0.01149	41.13	43.95
USA USD/EUR	0.9939	0.8794	0.8467	13.02	17.39
Kanada CAD/EUR	0.7568	0.6958	0.6710	8.77	12.79
China CNY/EUR	0.1442	0.1383	0.1310	4.27	10.08
Schweiz CHF/EUR	1.0166	0.963600	0.9249	5.50	9.91
Australien AUD/EUR	0.6798	0.6384	0.6193	6.48	9.77
Indien INR/EUR	0.01252	0.0118	0.01160	6.01	7.93
Thailand THB/EUR	0.0272	0.0265	0.0262	2.64	3.82
Südkorea KRW/EUR	0.000742	0.000740	0.000730	0.27	1.64
England GBP/EUR	1.1552	1.1897	1.1645	(2.90)	(0.80)
Japan JPY/EUR	0.7158	0.7639	0.7693	(6.30)	(6.95)
Argentinien ARS/EUR	0.0072	0.0086	0.0087	(16.36)	(17.32)
Argentinien ARS/EUR (Schwarzmarkt)	0.00344	0.00428	0.00472	(19.63)	(27.12)
Türkei TRY/EUR	0.0548	0.0660	0.1017	(16.97)	(46.12)